

Medienmitteilung

Thun, 26.01.2026

Ein Meilenstein für den Hospitality-Nachwuchs

Die Hotellerie und Gastronomie Grundbildung vom Schulhotel Regina, Interlaken, zieht auf den Campus der Hotelfachschule Thun.

THUN / INTERLAKEN – Die Grundbildung für Hotellerie und Gastronomie zieht im Oktober 2026 aus dem Schulhotel Regina, Interlaken, auf den Campus der Hotelfachschule Thun (HFT). Damit entsteht ein im deutschsprachigen Raum einzigartiges Kompetenzzentrum, das den gesamten Karriereweg von der ersten Schnupperlehre bis zum Management-Diplom an einem Ort vereint.

Die Branche ist im Wandel, und mit ihr die Ausbildung. Um den Nachwuchs in der Hotellerie und Gastronomie noch gezielter zu fördern, haben der Stiftungsrat und die Schulleitung der Hotelfachschule Thun entschieden, die Kräfte zu konzentrieren. Mit dem Umzug der Grundbildung aus dem Schulhotel Regina, Interlaken an den Standort der Hotelfachschule Thun (HFT) wird ein starkes Bildungszentrum im deutschsprachigen Raum geschaffen, das weit über die Region hinaus Strahlkraft besitzt.

Alles unter einem Dach

Der Umzug ist weit mehr als ein Standortwechsel. Er ist das Versprechen einer durchgehenden Bildungskarriere. Mit der engen Verzahnung aller Bildungsstufen setzen wir konsequent auf Qualität, Durchlässigkeit und Zukunftsfähigkeit. Unser Ziel ist es, ein leistungsstarkes Lernökosystem zu schaffen, das Studierenden Zugang zu exzellenter Expertise, breitem Fachwissen und flexiblen Lernmodellen bietet. Der ausgeprägte Praxisbezug, den wir insbesondere im «The Lab Hotel» bieten, ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor. So werden die Talente gezielt auf die Anforderungen einer sich wandelnden Hospitality-Branche vorbereitet.

„Wir bieten den Lernenden ab sofort ein Zuhause, in dem sie wachsen können“, so Raphaël Gaudart, Site Manager / Schulleiter HFT. „Dass die Grundbildung nun Tür an Tür mit der Höheren Fachschule stattfindet, schafft enorme Synergien. Die jungen Talente sehen bereits während ihrer Lehre, wohin die Reise gehen kann, und profitieren vom Austausch mit Studierenden und Experten.“

Einzigartiger Campus mit toller Infrastruktur

Die Hotelfachschule Thun bietet hierfür den perfekten Rahmen. Der Campus besticht durch eine sehr gute Infrastruktur, die moderne Lernumgebungen mit realitätsnahen Arbeitsplätzen verbindet. In der neuen Konstellation wird der starke Praxisbezug nochmals unterstrichen. Theorie und Handwerk gehen Hand in Hand, unterstützt durch ein Umfeld, das Innovation und Tradition verbindet.

Wertvolle Partnerschaften und regionale Verankerung

Auch nach dem Umzug bleibt die enge Verbindung zur Region Interlaken und zum gesamten Berner Oberland von zentraler Bedeutung. Die Nähe zu führenden Betrieben in der Region und Branchenpartnern stärken das berufliche Netzwerk der Talente. Der Fachkräftemangel erfordert innovative Lösungen und erstklassige Bedingungen. Mit der Konzentration in Thun setzen die Verantwortlichen ein starkes Zeichen für die Qualität der Branche.

Die Highlights der neuen Struktur

- **Bündelung der Kräfte** Alle Bildungsstufen (EBA, EFZ und HF) an einem zentralen, starken Standort.
 - **Durchgängige Laufbahn** Die Trennung zwischen Grundbildung und Weiterbildung löst sich auf.
 - **Zukunftsorientiert** Modernste Infrastruktur für eine zeitgemässe Ausbildung.
 - **Deutschsprachiges Zentrum** Ein klares Bekenntnis zur Förderung lokaler und regionaler Fachkräfte.
- Dieser Schritt ist eine klare Antwort zur Qualität der dualen Berufsbildung und sichert die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Hotellerie und Gastronomie im deutschsprachigen Raum.



HOTEL
FACHSCHULE
THUN

Die Hotelfachschule Thun ist seit 1987 eine feste Grösse in der Schweizer Hotellerie und bietet ein umfassendes Angebot an eidgenössisch anerkannten Berufs- und Weiterbildungsprogrammen.

Ihr Ansprechpartner

Raphaël Gaudart

Schulleiter / Site Manager

Hotelfachschule Thun

T +41 77 217 96 96

raphael.gaudart@hf-thun.ch

Kontakt für Medien

Hanne Tontsch

Leiterin Marketing & Verkauf

Telefon +41 77 217 93 17

hanne.tontsch@hf-thun.ch